

## Ein botanischer Ausflug nach Oderberg und Freienwalde a. O.

Von

**E. Holzfuß** (Stettin).

Ein landschaftlich schönes Bild hat man vor sich, wenn man von dem Bahnhofe Oderberg - Bralitz dem erstgenannten Orte sich nähert. Hart am Odertal erheben sich die Höhen zu bedeutender Größe. Im Pimpinellenberg erhalten sie wohl ihre Krönung; ein stattlicher Aussichtsturm gewährt einen herrlichen Rundblick. Das Städtchen Oderberg schmiegt sich auf engem Raume dem Fuße der Höhen an.

Am Wege durch den Ort nach dem Aussichtsturme bemerkte ich hinter dem Gitterzanne eines Gartens auf der grasigen Böschung in beträchtlicher Zahl *Tordylium maximum*. An derselben Seite hinter den Gärten wächst auf dem humosen, beschatteten Abhänge *Dipsacus pilosus*. Gegenüber an der andern Wegeseite ist die Lehm-böschung zum Teil mit wilden Rosen bewachsen. Die mitgenommenen Proben ergaben *R. canina Lutetiana* und *dumalis*. Das regnerische Wetter hatte zahlreiche Schnecken hervorgelockt. Es waren vertreten: *Helix pomatia*, *hortensis* in allen möglichen Farbenvarietäten, *arbustorum* und *candicans*.

Unterhalb des Aussichtsturmes fielen mir auf dem pontischen Gelände an *Hieracium echioides*, *Alyssum montanum*, *Silena chlorantha* und *Peucedanum cervaria*.

Im Walde des Pimpinellenberges bemerkte ich *Rubus suberectus*, *plicatus*, *villicaulis*, *radula*, *Aschersonii* und *Idaeus* f. *obtusifolius*.

Auch in die Flora von Freienwalde und Umgebung konnte nur ein flüchtiger Blick hineingetan werden. Im Walde an der Eberswalder Chaussee wächst *Vicia pisiformis*. *Rubus suberectus* kommt an mehreren Stellen vor an der Chaussee nach Alt-Falkenberg; auch im Walde wurde der Strauch verschiedentlich bemerkt. *R. plicatus*

186 E. Holzfuß: Ein botan. Ausflug nach Oderberg u. Freienwalde a. O.

ist überall anzutreffen. *R. sulcatus* wurde beim Alaunwerk gefunden, ebenso dicht bei Falkenberg. *R. thyrsanthus* ist häufig beim Alaunwerk und im Walde oberhalb Falkenberg.

Auffällig ist das Vorkommen von *R. procerus* P. J. Müller = *macrostemon* F. var. *dynatos* F. an mehreren Stellen beim Alaunwerk. *R. villicaulis* findet sich vielfach im Walde bei Alt-Falkenberg, *radula* ist stellenweise häufig. *R. ambifarius* P. J. Müll. = *commixtus* Frid. & Gel. = *thyrsanthus* × *caesius* bemerkte ich beim Alaunwerk. Dasselbst wächst auch häufig *Gothicus* Frid. var. *Aschersonii* Sprib. = *caesius* × *bifrons* Grml., desgleichen im Walde bei Falkenberg.

*R. Strugensis* Sprib. = *vulgaris* × *caesius* Sndr. sammelte ich beim Alaunwerk an mehreren Stellen. Im Chausseeegraben vor Alt-Falkenberg konnte ich *Epilobium parviflorum* × *roseum* bemerken.

Die Mauer im Dorfe Cöthen wird teilweise von *Linaria Cymbalaria* bekleidet. *Potentilla argentea* var. *incanescens* F. und var. *dissecta* Wallr. nahm ich mit von dem Oedlande in der Nähe der Schlessen bei Nieder-Finow.

Von den genannten Brombeeren sind meines Wissens für Brandenburg zum erstenmal erwähnt *R. macrostemon* var. *dynatos* F., *R. Strugensis* Sprib. und *Aschersonii* Sprib.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Botanischen Vereins Berlin Brandenburg](#)

Jahr/Year: 1915

Band/Volume: [57](#)

Autor(en)/Author(s): Holzfuß Ernst

Artikel/Article: [Ein botanischer Ausflug nach Oderberg und Freienwalde a. O. 185-186](#)